

Kaiser GmbH & Co. KG
Herrn Langenohl
Postfach 13 40
58569 Schalksmühle

7. Feb. 2011

RAUMAKUSTIK
TONTECHNIK
BAUPHYSIK
SCHALLSCHUTZ
VMPA MESSSTELLE NACH DIN 4109
IMMISSIONSSCHUTZ NACH §§ 26, 28
BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZ

Lichtenweg 15
51465 Bergisch Gladbach
T (02202) 9 36 30- 0
F (02202) 9 36 30-30

Robert-Koch-Str. 34
06886 Luth. Wittenberg
T (03491) 66 16 47
F (03491) 67 00 61

www.graner-ingenieure.de
info@graner-ingenieure.de

21.12.2010

wi A0388
101221 Bkais-2

Dipl.-Ing. Gräf -18

Schalldämmung in Verbindung mit der Brandschutzdose HWD 90

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Langenohl,

bezugnehmend auf die Fragestellung einer möglichen Reduzierung der Schalldämmung einer Leichtbauwand mit einer Bauschalldämmung von 54 dB bei beidseitigem gegenüberliegendem Einbau einer Brandschutzdose Typ HWD 90 nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Brandschutzdose Typ HWD 90 wurde in Bezug auf die Schwächung der Schalldämmung in verschiedenen Wandaufbauten untersucht, u. a. auch in Leichtbauwänden mit einem Bauschalldämmmaß $R'_w > 54$ dB. In diesen Einbausituationen ergaben sich keine Schwächungen des Schalldämmmaßes der Leichtbauwand. Somit ist bei ordnungsgemäßem Einbau der Dose auch in Wänden mit $R'_w = 54$ dB eine Schwächung der Wandschalldämmung nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen

GRANER + PARTNER
I N G E N I E U R E

 B. Graner-Sommer

 i. A. Gräf

